

1888. Durchgerungenes bin

So war er denn da, der gezeichnete Augenlid, auf den sich das Mädchen seit Tagen vorbereitete...

Ich gehe in das Haus, um Thea einen Schatz zu holen, begann sie, Richard ihre Hände entsetzend...

Den Weg habe ich Dir erklärt, sagte er lächelnd, doch die Zeit, die Du gewinnst, mußt Du mir widmen...

Die Hofe hat sich heut in eine Verfassungmüde gewandelt, unterbrach Richard zuerst das Schweigen...

Sie stand unwillkürlich still, den Blick ängstlich fragend auf sein Antlitz gerichtet, während sie doch...

Ein Seufzer durchschlängte seinen Lippen, Das ist gut von Dir, Hofe, und ich danke Dir, aber...

Sie waren an der Schwelle des Neptun angelangt, vor der auf schiffbehemdten Felsblöcken der kleineren Meeresthyrone...

Heute, Seite an Seite mit Dir und morgen Wasser und Erde zwischen uns! ergriff der junge Mann das Wort...

Und als lände, er in der That auf der Kante! und redete begeistert zu einer andächtig lauschenden Menge...

Das Mädchen an seiner Seite hatte ihm in regungslosem Staunen zugehört. Der heimlich Geliebten in jene von ihm gewählte Wirklichkeit eintreten zu sehen...

Aber Thea? Würde sie wohl das sonnige Vaterland ihrer Mutter, das sie so sehr liebte...

Ja, wäre sie, Hofe Walthers, es gewesen, unbedeutlich würde sie Rang und Reichthum für das Glück eingetauscht haben...

Was Du mir da sagst, wandte sie sich esobald an den Freund, freut mich so, wie ich es gar nicht ausdrücken kann...

Und da meint Du, daß der ehemalige evangelische Predigantslandrat mit seinem Spiel katholische Mission verwerflichen helfen werde?

Er blühte sie überalst an, Du fragst scham, Hofe, auch der Liebe würde ich meine religiöse Überzeugung...

Aber Du wüdest wenigstens lernen, jemand zu lieben, wenn Du wüßtest, daß Du unansprechlich geliebt wüdest?

Ein Leuchten lag über seine Züge, Unausprechlich geliebt? wiederholte er auffrischend und ihre Hände erlassend...

Sie wich ergründend zurück, Sch! Hofe, hem, welche sie angstvoll, eine weit Schöner, Besiere als ich lieb Dich...

War es das Mondlicht, welches das Antlitz des vor ihr Stehenden mit so fahler Blässe überzog und wie versteinert erscheinen ließ?

Thea? wiederholte er, das also ist es, was mir mit einem Male Welte, ja Alles erklärt. Doch wie hätte ich auch...

Deffentliche Stadtverordneten-Sitzung. Montag, den 23. November.

Vorsitzender: Herr Direktor Schrader. Schriftführer: Herr Prof. Dr. Opel.

Am Magistratsrathe. Die Herren Oberbürgermeister Staube, Bürgermeister Schneider, Stadtrathe Jordan, Dryander, Baupolizei Rüdert.

Erhöhung einiger Ausgabeposten. Titel der Wasserwerks-Verwaltung. Referent Herr Ludwowski, Correferent Freiherr vom Hagen...

Stadt. Kitzburger weist auf die Schwierigkeiten hin, welche in vielen Fällen den Konsumenten das Wasser vom Wassermesser fast unmöglich machen...

Uebelstandes beim Einstellen von Wassermessern nachzuweisen.

Die Verammlung spricht hierauf die Bewilligung der beiden Positionen von zusammen 2000 M. vorbehaltlich der Rechnungslegung...

Verpachtung des Grundbrunnen-Terrains. Referent Herr Gruneberg. Herr Delemon Fröh hat eine Jahrespacht von 8 M. offerirt...

Einstellung der Kosten zur Pflasterung des inneren Hofes des Hospitals in den nächstjährigen Etat. Referent Herr Luze.

Annahme eines Legates gegen Uebernahme der Unterhaltung eines Erbgrabstätten. Herr Herr Genfi.

Genehmigung der Ausgabebedingungen für die Kaiser-, Hohenzollern- und Umlandstraße. Referent Herr Schreiner.

Wegen Dringlichkeit kam noch die von der Staatsbehörde angelegte Reorganisations der hiesigen Gewerlichen Zeichenkunst zur Verhandlung...

Ans der Stadt und Umgebung. Der Abrud unserer Lokal-Neuigkeiten ist nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet.

Bei der heutigen Stadtverordnetenversammlung gaben von 268 Wahlberechtigten der I. Abtheilung 118 ihre Stimmen ab.

Die lateinische Hauptschule der Francke'schen Stiftungen veranfaßte am vergangenen Sonabend eine ergreifende Todtenfeier...

Meltete Unfallversicherungsverträge. Das Reichsversicherungsamt hat folgendes Mandat erlassen...

Die Folge der Anträge und Verträge, welche von Seiten der Reichsstände der Versicherungsanstalten und der Gewerkschaften...

Das Reichsversicherungsamt ist zu einer solchen Entscheidung weder berechtigt noch befähigt und vermag sich deshalb insbesondere nicht über die oft gestellte Frage zu äußern...





**Der Ausverkauf**  
zurückgekehrter und unsauber gewordener Waaren als  
**Tischtücher, Handtücher, Tischdecken,  
Bettedecken, Schürzen, verschiedener Weisswaaren,  
einzelner Wäschestücke, Rester u. s. w.**  
findet vom 25. November bis 5. Dezember statt.  
**H. C. Weddy-Poenicke.**

Mit dem 1. December beginnt ein einmonatliches Abonnement auf die

### „Berliner Presse“

(Zeitungs-Katalog Nr. 742)  
zum Preise von 1 Mark und nehmen alle Post-Ämter Bestellungen entgegen.

Die „Berliner Presse“ erscheint täglich in der Stärke von 2 1/2 Bogen und giebt ihren Lesern schnell und eingehend von allen politischen und Tages-Begebenheiten Kenntniss. Die

„Berliner Presse“ bringt zeitgemässe Vorträge im liberalen Sinne, politische Uebersichten, ausführliche Lokal-Notizen, Gerichts-Verhandlungen, Lotterie-Ziehungslisten, Börsen- u. Marktberichte, einen täglichen Courzettel, Feuilletons verschiedener Art und Sonntagsplaudereien, tägliche Depeschen zc. zc.  
Ferner enthält das tägliche Unterhaltungsblatt *Domäne* und *Novellen* der ersten Autoren, eine *bunte Chronik* über Vorkommnisse aus allen Welttheilen, Berichte über *Theater, Musik und Literatur*.

**Inserate** haben bei dem grossen Vertriebe der Berliner Presse von mehr als 81,000 den anerkannt günstigsten Erfolg und beträgt der Preis 40 Pfg. pro Colonnelle-Zeile. Bei mehr als 100 Colonnellen werden **Probekosten** gegeben und **Wunsch gratis** und **franko** versandt. Expedition der „Berliner Presse“ Berlin SW, Kommandantenstr. 7.

**Bettfedern-Lager**  
**Harry Anna in Altona**  
verwendet zollfrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 Pfd.) **gute neue Bettfedern für 60 Pfg.** das Pfd., vorzüglich gute **Sorte 1,25 Pfg.** prima **Saalbäume** nur 1,60 Pfg. **Verpackung zum Kostenpreis.** Bei Abnahme von 50 Pfd. 5% Rabatt. Nichtentwendendes wird bereitwillig umgetauscht.

**Zum 1. December werden ca. 40 Zeitungs-Austräger gesucht. Zu melden in der Expedition der Hallischen Zeitung, große Märkerstrasse 11, Mittags zwischen 12 u. 1 Uhr.**  
Köchin, Stuben-, Haus- und Kindermädchen erhalten Stellen durch **Pauline Hefinger**, gr. Ulrichstr. 3, im Neuen Theater.

**Gr. Wohn., 6 Wiesen, Beletage, 1. April ev. früh 3. verm. Näh. gr. Steinstr. 33, 1. r.**

**Die 1. Etage des Hauses kleine Klausstrasse No. 11 ist sofort, die 2. zum 1. April 1886 zu vermieten.** Besichtigung von 10-12 Uhr Vormittags und von 2-5 Uhr Nachmittags.

**Wehr. Wohn., zu verm. Brunnengasse 10.** Stube u. K. zu verm. Unterberg 11.  
Anst. Frau f. St. u. 12-14 Uhr, würde auch Hausarb. mit übern. Näh. Zapfenstr. 6.  
1. Januar f. S. wird bei ruh. Leuten in Nähe des Bahnhofs von einem Kaufmann 1 möbl. Zimmer gesucht, welches sich gut heizt (mögl. Berl. Fren). Off. sub H. M. 12 in der Exped. d. Bl. erbeten.

**Hallescher Thierschutz-Verein.**  
Bei der eingetretenen kalten Witterung machen wir die Besitzer von Hundehäusern auch in ihrem Interesse darauf aufmerksam, daß sie laut polizeilicher Verordnung vom 22. Nov. 1882 verpflichtet sind, ihre Hunde beim Gehen im Freien gegen Kälte und Nässe thymisch zu schützen. Dagegen haben es sich selbst zuzuschreiben, wenn sie durch rücksichtsloses Anzeigen der gefährlichen Strafe verfallen.

**Halle, den 22. November 1885.**  
Dr. Thambayn.

**Preussischer Beamten-Verein.**  
Am Freitag den 27. d. Mts. Abends 8 Uhr im Café David gefällige Vereinigung. Familienglieder haben Zutritt.

**Der Vorstand, Taeglichbeck.**

**Die Volkssänge**  
befindet sich **Brunnengasse Nr. 16.** Das Singen von Marken für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portionengabe hies verträglich sein wird.

**Anweisungen auf ganze Portionen à 25 Pfg. auf halbe à 13 Pfg., welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind nur bei Herrn Louis Sachs, groß Ulrichstraße 24, zu haben.**

**Die Verwaltung der Volkssänge.**

**Vorzüglich geeignetes Weihnachtsgechenk.**  
Im Verlag von Baumgärtner's Buchhandlung in Leipzig erschien und ist in jeder Buchhandlung zu haben:  
**Geographisches Lotto.**  
Ein Gesellschaftsspiel für 2-8 Personen.  
**1. Auflage, 1883.**  
In eleg. Kästen, Preis 4 Mark.  
Von diesem überall bekannten und beliebten Spiele liegt bereits die 4. Auflage in eleganter Ausstattung vor. Dieses unterhaltende Spiel, welches acht sorgfältig in Farbendruck ausgeführte Landkarten enthält, ist zugleich das beste Hilfsmittel, um sich in kürzester Zeit eingehende Kenntniss der hervorragendsten Hauptstädte, Länder, Flüsse, Gebirge, Meere, Inseln etc. zu verschaffen. Jeder Spieler erhält eine Karte mit rotz ausgezeichneten geographischen Punkten (Böhmen, Döblich, Alpen, Wien u. s. w.). Einer der Mitspielenden ruft die Namenstädtechen aus und die Spielenden begeben mit kleinen Plättchen die ausgemerkten Punkte. Wer zuerst eine ausgemachte Anzahl von Punkten befehrt hat, ist König. Als äußerst amüsante und zugleich in hohem Maße instructive Unterhaltung für die Winterabende kann es Alt und Jung nicht warm genug empfohlen werden und sollte in keiner Familie fehlen.

### Stadtverordneten-Wahl.

**I. Abtheilung.**  
Laut Beschluß der am 21. d. M. in „Stadt Hamburg“ abgehaltenen Versammlung von Wählern der ersten Abtheilung werden den Mitwählern dieser Abtheilung als Kandidaten

**a. für die am Freitag den 27. November ev. stattfindende Ersatzwahl an Stelle des Herrn Justizrath Goecking auf die bis Ende 1887 laufende Wahlperiode**

**b. für die an demselben Tage stattfindenden beiden anderen Ersatzwahlen auf die bis Ende 1889 laufende Wahlperiode die Herren**

**Banquier Bethcke und Kaufmann H. Arndt.**

**empfohlen.**  
Bei der durch Fetselwahl vorgenommenen Feststellung der letzten Kandidatur sind 21 Stimmen für Herrn Arndt und 23 Stimmen für Herrn Oetonomierath Oemler abgegeben worden.

**Halle a/S., den 22. November 1885. J. A.: Herzfeld.**

### Zur Wahl der 3. Abtheilung des 3. Bezirks.

Nachdem durch die Wahl am Donnerstag die Wähler des 3. Bezirks bekundet haben, daß sie ihre Selbstständigkeit bewahren und durch die Vorschläge des Bürgervereins sich nicht bedauern lassen wollen, werden dieselben auch für die Ersatzwahl am nächsten Donnerstag den 26. November bereit sein, diesen Grundsat aufrecht zu erhalten. Wir bitten sie deshalb, einzutreten für den in unserem Bezirke allein zur Wahl vorgeschlagenen

**Herrn Baumeister Kesterstein,**

welcher nicht Mitglied des Bürgervereins ist und in der Versammlung von Wählern unseres Bezirks am 1. November fast einstimmig zur Wahl vorgeschlagen wurde, der eine ganz selbstständige Stellung einnimmt und durch seine Bildung und durch seine Verbindlichk für Bauwesen in der Lage ist, eine nicht unwichtige Stelle in dem Kollegium der Stadtverordneten einzunehmen.

**Der Vorstand des 3. kommunalen Bezirksvereins.**  
**Stadtverordneten-Wahl.**

**Mittwoch den 25. d. Mts. Vormittags 11 Uhr**  
**Ersatzwahl des 2. Bezirks 3. Abtheilung.**

**Als Kandidat wird vorgeschlagen:**  
**Herr Maurermeister Heiser.**

**Der Vorstand**  
**des 2. kommunalen Wahlbezirks-Vereins.**

### Violinunterricht

**und Unterricht im Ensemble-Spiel.**  
**Vino u. Violine, Quartett zc. erhielt**  
**Sophienstrasse 26, III.**

**Heinrich Voss,**  
**Violin-Virtuose,**  
Schüler von Bargher in Hamburg.

### Welt-Panorama.

**Kaiser Wilhelm-Halle.**  
Die Woche vom 21. bis zum 27. November. Eintritt jede Abn. 20 Pf. Kinder die Hälfte. Geduldt. d. 9 Uhr Morg. bis 10 Uhr Abends.

### Hofjäger.

**Gene Mittwoch Abends 8 Uhr**  
**Fünftes grosses**

### Symphonie-Concert

der Kapelle des Kgl. Magdeb. Jäger-Regim. Nr. 36.  
Urn: Auf allgemeinen Wunsch:  
Beethoven's 9. Symphonie.  
Eintritt à Person 50 Pf.  
Billets im Vorverkauf 10 Stück à 2 Mk., sowie 5 Stück à 1 Mk., sind in den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

### Neues Theater.

**Donnerstag den 26. November**  
**Grosses Symphonie-Concert.**  
**W. Halle, Stadtmusikdirektor.**

### Hôtel Stadt Berlin.

**Mittwoch den 25. November**  
**Schlachtfest.**

**H. Schade's Café u. Restaurant**  
**28 gr. Marktstrasse 28,**  
**Donnerstag den 26. November 1885**  
**Grosses Schlachtfest,**  
**Freitag 9 Uhr Wollschiff.**  
Alles Uebrige wie bekannt.

**3 Mark** für eine bedürftige Wöchnerin,  
**2 Mark** ohne Einlage des Kindes sind im Kollektenboden der Marienkirche am 1. October fest gefunden, sollen in der Gemeinde ihre Verwendung finden und danke sich den freundlichen Gebern hiermit herzlich.

**D. Förster.**

Für den redaktionellen und Verantwortlich beantwortet Julius Mundell in Halle. — 1175 (Heldendruckerei (R. Rietichmann) in Halle.)